

gut geplant ist

Immer mehr Brautpaare vertrauen ihre Hochzeit einem Weddingplaner an. Wir sagen, warum es sich auch mit kleinem Budget lohnt, einen Profi zu engagieren.

Redaktion SANDRA ARDIZZONE UND NADIA ETZWEILER

Sie sind die Helfer im Hintergrund, die immer den Überblick bewahren. Sie wissen jederzeit, wo sich die Trauringe befinden und haben garantiert immer ein Taschentuch zur Hand. Sie sind Ihr Anker im hektischen Tag, der eine Trauung ist. Egal, was schief läuft oder was noch nicht klar ist: Weddingplaner wissen, was zu tun ist. Sie sind Profis in ihrem Fach, und gerade deshalb empfiehlt es sich, auch für kleinere Feiern jemanden zu organisieren. Damit Sie am grossen Tag alles in sicheren Händen wissen und sich voll und ganz auf Ihren Ehepartner konzentrieren können.



BLICK IN EIN DREHBUCH VON
www.weddingalacarte.ch



Sarah Seiler von
www.theprincess.ch
betreut die
nervöse Braut.

WARUM EIN WEDDINGPLANER?

Ganz einfach: Damit Sie keinen Stress haben. Lassen Sie sich Arbeit abnehmen. Das heisst aber ganz und gar nicht, dass Sie Ihre Hochzeit ganz in fremde Hände legen. Viele Weddingplaner bieten Ihnen auch Einzeleinsätze an, in denen der Profi gemeinsam mit Ihnen Ihre Vorstellungen durchgeht und Feedbacks zu den einzelnen Punkten oder konkrete Vorschläge gibt. Dies kann ganz am Anfang oder aber erst am Ende der Planung geschehen, bietet ihnen ein gewisses Mass an Sicherheit und kostet natürlich weniger als ein Gesamteinsatz. Ein Weddingplaner steht Ihnen mit seinem fachlichen Know-how zur Seite und ist Ihr Freund und Helfer im Hochzeitstrubel. Denken Sie daran: Jeder Weddingplaner will, dass Ihr Fest zu einem grandiosen Erlebnis wird.

HALB GEHEIRATET

WEDDINGPLANER
Eva Hauser bei der Arbeit.
Foto: Zalan Schuster



WAS SIND DIE AUFGABEN EINES WEDDINGPLANERS?

Er ist Berater und Vermittler, liefert kreative Vorschläge und verfügt über einen breiten Erfahrungsschatz. Seine Aufgabe ist es, das Fest zu organisieren und zu schauen, dass alles klappt. Die Hochzeit ist ein einmaliger Event, der sich nicht wiederholen lässt. Deshalb ist eine disziplinierte zeitliche Planung und viel Einfühlung vonnöten. Der Weddingplaner soll dem Paar einen Tag nach dessen Wünschen ermöglichen und dafür sorgen, dass jeder Punkt für das künftige Ehepaar stimmt. Er ist gewissermassen Dreh- und Angelpunkt des Festes. Deshalb erstellt ein Weddingplaner immer ein detailliertes Drehbuch, das im Notfall von einer anderen Person gelesen und umgesetzt werden könnte.

WER BRAUCHT EINEN WEDDINGPLANER?

In der Schweiz werden jährlich 42 000 Ehen geschlossen. Nur ein Bruchteil dieser Paare engagiert bis anhin einen Weddingplaner; die meisten, die es tun, sind Paare über 30 Jahre. Der Trend kommt dabei aus dem angelsächsischen Raum, wo Paare bereits seit längerem festgestellt haben, dass eine externe Fachperson oft gute Unterstützung bietet. Brautpaare wünschen sich mehr Individualität und leisten sich darum einen Weddingplaner. Beachten Sie: Ein Weddingplaner muss nicht Luxus sein! Der finanzielle Aspekt schreckt oft ab, dabei kann ein Weddingplaner sogar dazu beitragen, dass Ihre Ausgaben tiefer ausfallen, als erwartet. Im Schnitt müssen bei der Budgetplanung rund 10 bis 15 Prozent des Gesamtbudgets für den Weddingplaner beiseitegelegt werden.



Eva Hauser

Seit 10 Jahren Weddingplanerin,
Firmengründung 11/2005
www.wedding-events.ch



Susanna Suter

Seit einem Jahr Weddingplanerin,
Firmengründung 5/2013
www.sternenhimmel-wedding.ch

**Wer
braucht
einen
Wedding-
planer?**

Ich empfehle jedem, der eine stressfreie Hochzeit mit seinen Gästen geniessen will, einen Hochzeitsplaner zu engagieren.

Diejenigen, die den Wert eines solchen bereits erkannt haben! Jeder kann seine Hochzeit selbst organisieren, das ist aber zeit- und nervenaufreibend. Ein Weddingplaner entlastet jedoch zeitlich, nervlich und finanziell.

**Wie viele
Hochzeiten
betreuen Sie
pro Jahr?**

Zusammen mit Einzelpaketen wie Deko-Konzepten und Mietservice betreuen wir mit unserem Team und viel Liebe zum Detail rund 700 Kunden pro Jahr.

Pro Jahr betreue ich maximal 20 bis 25 Hochzeiten, da ich sonst die Paare nicht auf dem hohen Niveau beraten kann, das ich mir selbst gesetzt habe.

**Wie viel
kostet mich
ein Einsatz
von Ihnen?**

Das ist sehr vom Aufwand, der Grösse und dem Umfang der Hochzeit abhängig. 10 bis 15 Prozent des Budgets sind dabei eine gute Richtlinie.

Es kommt darauf an, was das Paar für ein Grundbedürfnis hat. Für eine Gesamtorganisation kostet ein Einsatz zwischen 10 und 15 Prozent des Gesamtbudgets.

**Was unter-
scheidet gute
von schlechten
Wedding-
planern?**

Gute Weddingplaner sind professionell, verantwortungsbewusst, haben Improvisationstalent und eine grosse Leidenschaft für diesen Beruf. Dazu kommt definitiv die Erfahrung.

Ein Weddingplaner, der hohe Preise verlangt und dafür nur mässige Leistung erbringt, ist kein guter Weddingplaner. Es ist wichtig, dass ein Planer immer die Zeit und das Budget der Auftraggeber respektiert.



Evelyne Schärer

Seit 10 Jahren Weddingplanerin,
Firmengründung 4/2004

www.yourperfectday.ch, www.yourhappyday.ch



Caty Pelosato

Seit 10 Jahren Weddingplanerin,
Firmengründung 2/2006

www.weddingalacarte.ch

Wer braucht schon keinen?
Gerade wer kostenbewusst heiraten will, für den ist die finanzielle Hilfe eines Weddingplaners das A und O. Kurz gesagt: Jeder braucht einen Planer.

Jeder, der kostenbewusst und ungestresst heiraten möchte und an seinem grossen Tag nichts dem Zufall überlassen will. Ein Weddingplaner unterstützt Sie in allen Belangen.

«Es soll eine vertraute Beziehung entstehen.»

Evelyne Schärer

Das sind meistens 20–30 Hochzeiten. Dabei sieht jede Hochzeit anders aus, schliesslich soll der Stil des Paares im Vordergrund stehen. Dafür wenden wir viel Zeit auf.

Meist sind das 15 bis 20 Hochzeiten pro Jahr. Dabei versuche ich, möglichst bodenständige Feste zu organisieren, die dem Wesen des Paares entsprechen. Der Kunde entscheidet aber letztlich, was er möchte.

«Eine Hochzeit muss das Paar widerspiegeln.»

Caty Pelosato

Das Verhältnis von 10 bis 15 Prozent vom Budget halten wir für angebracht. Das ist ein kleiner Anteil bei der Übernahme von 150 Prozent Verantwortung.

In der Regel sind es 10 bis 15 Prozent des Gesamtbudgets. Denken Sie daran: Das, was wir machen, hat seinen Wert. Pro Hochzeit investiert ein Weddingplaner oftmals bis zu 70 Stunden.

«Hören Sie auf Ihr Herz.»

Susanna Suter

Ein guter Weddingplaner ist unabhängig und neutral und generiert Ideen gemeinsam mit dem Brautpaar. Ein schlechter sucht einzig nach finanziellen Vorteilen.

Ein schlechter Weddingplaner will sich realisieren und stellt sich selbst in den Mittelpunkt, während ein guter alles daran setzt, die Wünsche des Brautpaares zu erfüllen.

«Die Sympathie muss stimmen.»

Eva Hauser



CANDYBAR, arrangiert
von www.yourperfectday.ch
Foto: Philippe Wiget

Ihr Weddingplaner soll Ihnen sympathisch sein! Er wird unter Ihrem Kleid fummeln und Sie aufs WC begleiten. Das braucht Vertrauen.

EVELYNE SCHÄRER



TISCHDESIGN von Weddingplaner
www.luuniq.com

3 GRÜNDE FÜR EINEN WEDDINGPLANER

Weddingplaner halten Ihr Budget ein, und – ganz ehrlich – welches Hochzeitspaar kann das schon von sich behaupten? Es braucht viel Durchhaltewillen und gute Planung, damit das Konto nicht überzogen wird.

Ein Weddingplaner hat wichtige Kontakte, verfügt über ein breites Netzwerk an Dienstleistern und kennt die besten Adressen für Ihr Fest.

Der Weddingplaner bewahrt die Ruhe. Natürlich – die Trauzeugen dürfen auch mit organisieren. Aber wenn etwas Unvorhergesehenes passiert, wissen sie oft nicht, wie weiter. Und das Beste: Ihr Weddingplaner ist auch am schönsten Tag vor Ort und kann kompetent improvisieren.

Adressen von Weddingplanern finden Sie in unserem Branchenverzeichnis auf www.swisswedding.ch